

Fachtagung *Von der Schule zum Beruf* – 04.11.2023

Schnuppertage, Praktika und Co. – Zur Bedeutung von Erfahrungen im Berufsfindungsprozess

Workshop 6

Was macht eine Berufsschau attraktiv?

Im Zeitalter des Fachkräftemangels ist die Vernetzung von Schule und Gewerbe zentral. In den vergangenen Jahren konnten diesbezüglich durch intensive Bemühungen aller involvierten Anspruchsgruppen sichtbare Fortschritte erzielt werden. Dennoch bedarf es weiterer gezielter Massnahmen, um die Jugendlichen im Berufswahlalter für das Modell «Berufliche Grundausbildung» zu begeistern. Gerade in unterdurchschnittlich nachgefragten Ausbildungsberufen (z. B. technische Berufe oder Bauberufe) stellen wir oft fest, dass Jugendlichen denselben teilweise mit falschen Vorurteilen begegnen. Allerdings gelingt es Anbietern von Lehrstellen oft auch nur bedingt, ihr Image positiv zu übermitteln. Und genau hier ist das gegenseitige Erlebnis entscheidend für den Matching-Prozess. Berufe sollen entdeckt und erlebt werden. Dazu braucht es Angebote, in denen Schülerinnen und Schüler einen möglichen Ausbildungsberuf vielfältig erfahren können. Die Aargauische Berufsschau, welche dieses Jahr vom 5. bis 10. September 2023 in Wettingen stattfand, bietet diese Chance. Mit rund 200 Berufen ist der Besuch die perfekte Gelegenheit, erste Kontakte mit potenziellen Ausbildungsberufen zu knüpfen. Dabei soll das Interesse an Berufen geweckt oder verstärkt werden. Ebenso sollen die Erfahrungen auch beim Ausschluss einer bisher valablen Option helfen, welche doch nicht den Vorstellungen entspricht. Durch eine gezielte Vorbereitung fördern Lehrpersonen und Berufsbildungscoaches die Erkenntnisse aus dem Besuch der Berufsmesse.

Im Workshop soll der Nutzen von Berufsmessen am Beispiel der Aargauischen Berufsschau erläutert werden. Wie hat sich das Angebot in den letzten Jahren verändert und in welche Richtung wird es sich weiterentwickeln? Wie können berufsbezogene Erlebnisse in diesem Rahmen idealerweise vermittelt und begleitet werden? In der Diskussion stellen sich die Vertreter des Aargauischen Gewerbeverbands gerne den Inputs der Lehr- und Fachpersonen und erläutern die Aspekte, welche aus Sicht des Gewerbes von grosser Bedeutung sind.

Zentrale Fragestellungen

1. Warum ist der Besuch von Berufsmessen trotz des kontinuierlichen Ausbaus von digitalen Angeboten weiterhin eine evident wichtige Erfahrung für Jugendliche im Berufswahlprozess?
2. Wie können Lehrpersonen und Berufsbildungscoaches Jugendliche und sich selbst optimal auf den Besuch der Berufsmesse vorbereiten?
3. Welche Weiterentwicklungen sind im Bereich des Angebots an Berufsmessen geplant und wie kann das Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmt werden?

Referenten

Urs Widmer, Geschäftsleiter Aargauischer Gewerbeverband, OK-Präsident Aargauische Berufsschau

Claudio Erdin, Geschäftsleiter-Stv. Aargauischer Gewerbeverband, Geschäftsführer Aargauische Berufsschau